

# Musik, Tanz und Aktionen für Besucher – und das Hospiz

Von unserer Mitarbeiterin  
**Astrid Mader**

Eigentlich wollten sie nur ein kleines Fest veranstalten, die Herren Helmut Keller und Eduard Siatkowski. Und der Erlös sollte dem Kinderhospiz Sterntaler übertragen werden, in dem unheilbar erkrankte Kinder mit ihren Eltern und Geschwistern medizinische und psychologische Hilfe, Anleitung und Unterstützung erfahren.

Das Ziel, alle Einnahmen jener Organisation zukommen zu lassen, die Kindern mit Krebs-, Muskel-, Herz- und Stoffwechselerkrankungen ebenso hilft wie solchen mit Gen-Defekten oder neurologischen Leiden, blieb dieselbe. Aus einem kleinen Fest wurde jedoch ein beeindruckendes Riesen-Ereignis, veranstaltet auf dem Firmengelände der Firmen Diehl/Keller im Viernheimer Weg 66-70 mit Unterstützung des Restaurants Reblaus.

Auf einer großen Bühne traten am Samstag denn tatsächlich von 11 bis 22 Uhr nacheinander eine um die andere lokale Größe auf: Peter Lang vom gleichnamigen Fitnessstudio präsentierte Country Music. Necro & the Quest spielten ebenso auf wie das 45 Jahre alte Drum & Bugle Corps Golden Lions. Für viele Lacher sorgte außerdem der Bauchredner Andy mit seinem verrückter Vogel Gregor. Nicht zu vergessen ist freilich die Mannheimer Tanzschule Shak'a'Delix, die beinahe jeden Tanzstil an Interessierte weitervermittelt.

## Alle haben Chance auf Gewinn

Auch der 15 Jahre junge Christopher Johnson, der sich zwischen Soul und R'n'B bewegt, legte einen eindrucksvollen Auftritt hin. Heimvorteil genossen Yvonne Betz und ihre Nichte Mona mit dem Lied „Augenstern“, das Yvonne im März dieses Jahres für das Kinderhospiz Sterntaler kompo-

nierte. Shorty & Mike sorgen ohnehin immer für Riesenstimmung mit ihren Souklängen. Rockig wurde es, als eine der ältesten Mundartgruppen Mannheims loslegte, nämlich Eisvogel.

Aufsehererregend wie das Programm auf der Bühne waren aber auch die Preise, die zahlreiche Firmen und Einrichtungen für die große Tombola der Benefizveranstaltung spendeten: Neben drei Fahrrädern, einem Bosch-Klimagerät, signierten CDs von den Söhnen Mannheims und Bülent Ceylan, Trikots von den Adlern Mannheims und MP3-Playern bis zu Blumen und Gutscheinen war hier alles vertreten. Nicht nur für Kinder war die Tombola daher ein großer Spaß.

Die kleinen Gäste konnten sich ohnehin nicht über Langeweile beschweren, denn zwischen einer Kinderhüpfburg, Punkteangeln, Dosenwerfen, einem Glücksradspiel und Kinderschminken wollten sie es den Erwachsenen ja auch gleichtun und hier und da etwas essen oder trinken oder ihren Namen auf einem Holzbrett einfräsen (lassen).

## Veranstalter stolz über Fest

Erwähnenswert ist auch, dass sogar die Polizei mit einer polizeilichen Fahrradcodierungsaktion zugegen war. Unglaublich gut gelungen ist schlussendlich nicht nur die Durchführung des Festes.

Mit Stolz können die Veranstalter auf den Erlös der Feier blicken und über das Ende des Märchens nachsinnen: „... und wie es so gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel und waren lauter blanke Taler...“ Schön, wenn wir Menschen einmal Himmel spielen können.



Zahlreiche Besucher unterstützten die große Benefizaktion in Sandhofen, damit möglichst viele Münzen die Kasse des Kinderhospizes Sterntaler füllen.